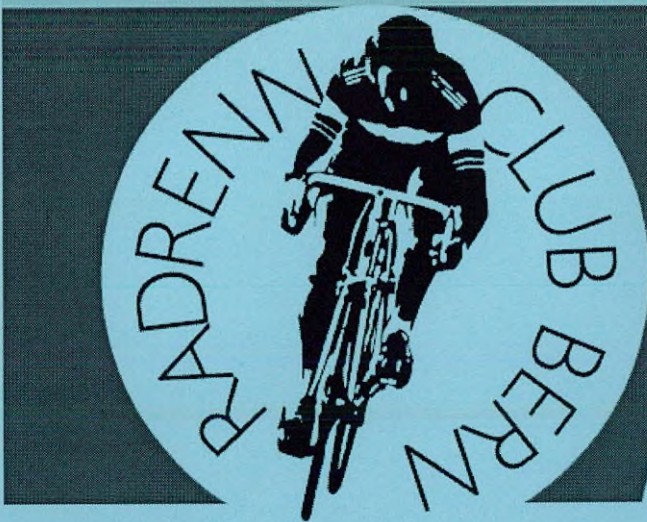


# **RRC** BERN



[www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)

*Radsport aus Leidenschaft*

Cluborgan 1/2012

**Einladung zur 79. Hauptversammlung  
Freitag, 20. Januar 2012, 18.30 Uhr  
Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3000 Bern**

**Traktanden**

1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der 78. Hauptversammlung vom 28. Januar 2011
  4. Mutationen
  5. Jahresbericht 2011 des Präsidenten
  6. Finanzen
    - Jahresbericht 2011
    - Bericht der Rechnungsrevisoren
    - Budget und Mitgliederbeiträge 2012
  7. Sportkommission
    - Jahresbericht 2011
    - Tätigkeitsprogramm 2012
  8. Anträge
  9. Wahlen Vorstand und Rechnungsrevisoren
  10. Bern-West 2012
  11. Ehrungen
  12. Verschiedenes
- Anträge der stimmberechtigten Mitglieder müssen bis zum **17. Januar 2011** beim Präsidenten, Jean-François Andrey, zu Handen der Hauptversammlung eingereicht werden.

**Anschliessend an die Hauptversammlung:  
ab 20.45 Uhr PASTA – BUFFET  
Im Hotel Kreuz Bern zum RRCB-Sparpreis**

Liebe Radsportfreunde, liebe Clubmitglieder

Ein bewegtes Radsportjahr gehört „schon wieder“ der Vergangenheit an und ich bin überglücklich, dass wir diese Saison ohne gravierende Unfälle überstanden haben. Ich möchte mich bei allen Easy-, Tsischtig's-, RRCB-Gümmeler sowie beim OK und allen Helfern von Bern-West bedanken, die mit Ihrer Disziplin bei den Ausfahrten, den Trainings, der Sommertour und am Radsporttag dieses Palmarés ermöglichten.

Ganz besonders habe ich mich dieses Jahr über das sportliche Comeback von Andri Rüesch gefreut! Nach schwerer Krankheit fährt Andri wie zu seinen besten Zeiten! Schön bist du wieder dabei!

Auch dieses Jahr können wir uns, d.h. seit wir die Zwangsmitgliedschaft eingeführt haben ☺, nicht über Nachwuchs beschweren. Am 17. Juni 2011, also kurz vor dem Tour de France Start, wurden David Loosli und seine Luzia stolze Eltern von Matti! Herzliche Gratulation an die junge Familie. Wer kann's David also verübeln, dass er sich nach erfolgreichem Tourabschluss entschieden hat, eine neue berufliche Karriere zu starten. David, wir danken dir herzlich für die tollen sportlichen Momente, die du uns während deiner langen Profilaufbahn geboten hast. Wir sind überzeugt, dass der Erfolg in deiner weiteren beruflichen Karriere nicht lange auf sich warten lässt.

Ebenfalls ein absolutes High-light ist unsere neue Homepage! Egon „Gönu“ Schäfer haben wir dieses Superprodukt zu verdanken. Fast schon spielerisch einfach lassen sich Beiträge, Bilder ja sogar unser Cluborgan up- and down- laden! Wir können diesen IT-Fachmann allen nur wärmstens empfehlen. Herzlichen Dank Gönu!

Dank einer doch längeren als lieben Rekonvaleszenz von oha (Otti) kamen wir in den Genuss der Beiträge „weisch no“. Otti hat uns viele schöne, ja bereits vergessene Momente unseres tollen Sportes zurückgebracht! Das Repertoire von Ottis Geschichten lassen keine Wünsche offen und hinterlassen oft ein schmunzeln im Gesicht. Otti ich freue mich schon auf den nächsten Beitrag.....

Tolle Clubmitglieder müssen in der kommenden Saison etwas kürzer treten! Thomas Bolliger (Leiter MTB-Training bei den Kids) kann aus beruflichen Gründen d.h. einem Studium in Luzern die Trainings am Mittwochnachmittag nicht mehr leiten. Thömu die Jungs und Girls vermissen dich schon Heute! Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen!

Auch unser Finanzchef muss aufgrund der anstehenden rechtswissenschaftlichen Prüfungen etwas kürzer treten. Dieses gut bezahlte Amt wird jedoch nicht ausgeschrieben. Wir haben bereits eine Übergangslösung gefunden bis..... gäu Oli!

Die Saison 2012 hat bereits begonnen und ich bedanke mich im Voraus bei allen die jeweils mithelfen das umfangreiche Sportprogramm unseres Vereins zu gestalten oder dieses journalistisch für unser Cluborgan aufzubereiten (tausend Dank an Silvia Gertsch und Ihre Helfer).

Ich freue mich euch alle an der Hauptversammlung vom Freitag, 20. Januar 2012 um 18.30 im Hotel Kreuz begrüßen zu können.

Trainiert alle fleissig, damit ich am Pasta Buffet kein schlechtes Gewissen haben muss.

Sportliche Grüsse  
Jean-François „Fräne“ Andrey  
Präsi

# Jahresbericht Renn- und Hobbysport 2011

Simon [redacted] und Martin Häuselmann

An den **Hallen Trainings** im Winter 10/11 nahmen erfreulicherweise viele Mitglieder teil. So trafen sich meist 8-12 Personen in der Turnhalle Laubegg zum beliebten Training. Der Schwerpunkt wurde auf die Kraft, auf koordinative Kompetenzen und auf das Spielen (Fussball, Basketball, Unihockey) gelegt. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Angesichts der doch vielfach hypermotivierten Spielweise ist dies positiv. Im Anschluss ans Training trafen sich die Trainierenden in der Brasserie Obstberg oder im Restaurant Schosshalde zum gemütlichen, flüssigen Ausklang.

Das **MTB-Kidstraining** wurde im Mittel von 4-8 Fahrern und Fahrerinnen im Alter von 8-15 Jahren besucht. Einige neue Kids nahmen erstmals teil und fanden sogleich in der Gruppe Anschluss. Die fleissigsten Teilnehmer besuchten fast alle 20 Mittwochtrainings. Die Schwerpunkte lagen bei der Fahrtechnik, der Koordination und Spielen.



Die Bike-Trainingsgruppe im 6-er-Gruppenstillstand

Infolge des sehr schönen Spätsommers und Herbstes konnten die Biketrainings sogar bis Ende Oktober verlängert werden. Bis zuletzt war es auch möglich, ein Bad im Wohlensee zu nehmen. Folgende Leiter halfen 2011 mit: Alexandra Bähler, Simon Hasler, Martin Häuselmann und Lucas Rüesch.



Luzius Müller, links, und Lars Wälchli, rechts, am Kiesenrennen.

Die **Abendtrainings auf der Strasse** waren auch im 2011 ein voller Erfolg. Am Dienstag war die Trainingsgemeinschaft RRCB / Zyschtigümmeler mit durchschnittlich über 15 Teilnehmern in der Regel in zwei Gruppen unterwegs auf den schönsten Nebenstrassen rund um Bern. Die Donnerstags-Trainings waren ebenfalls gut besucht. Zwischen 8 und 12 ambitionierte Fahrer profitierte von den guten Ortskenntnissen von Roger Wullschleger in der nördlichen Umgebung Berns. Entgegen anderslautenden Gerüchten war die Fahrweise zwar aktiv, aber keineswegs nur Feierabend-Profis vorbehalten.

Am 3. September fand auf der bewährten Strecke im Mühletal bei Flamatt das traditionelle **Clubzeitfahren** statt. In diesem Jahr war das Zeitfahren wieder gleichbedeutend mit der Clubmeisterschaft. Die Teilnehmenden freuten sich an den angenehmen Temperaturen

und den fast windstillen Verhältnisse. An der Tabellenspitze änderte sich aber auch 2011 nichts: einmal mehr durfte sich Lorenz Ryffel mit Tagesbestzeit feiern lassen – herzliche Gratulation, Lörü! Hinter Lörü wurde hart um den zweiten Platz gekämpft. Der unverwüstliche Peter Rütschi behielt die Nase vorn und fuhr eine hervorragende Zeit.

Ranglistenspitze Hauptkategorie:

1. Lorenz Ryffel (1.09.23)
2. Peter Rütschi (1.11.55)
3. Simon Hasler (1.12.30)
4. Martin Häuselmann (1.13.49)
5. Roger Wullschleger (1.14.36)
6. David Belz (1.14.59)
7. Felix Scheidegger (1.18.37)
8. Mario Reichen (1.21.27); 1. Senior

Zweifellos ein Höhepunkt im Vereinsjahr war die **Sommertour an den Lago d'Iseo** in Italien. Dieser Leckerbissen wurde von 21 Teilnehmern gefahren. Trotz wechselhaftem Wetter war die Tour via Schwarzwald, Bodensee, Engadin eine Perle im Radsportjahr. Erstmals war eine Etappe von A bis Z eine Regenetappe, nämlich von Häusern im Schwarzwald bis nach Horn am Bodensee. Umso mehr freuten man sich über die grosse Wellnesszone im Hotel Bad Horn. Einige hatten noch nicht genug vom stundenlangen Regen und schwammen sogar noch einige Meter im Bodensee. Die Etappe im Engadin führte uns wieder vor Augen, dass es dort in jedem Monat des Jahres schneien kann. Auf dem Albula mass man nur noch 3 bis 4 Grad und alle legten für die Abfahrt Winterkleider an.

Die letzte Etappe, zugleich die Königsetappe, führte von Tirano an den Lago d'Iseo über drei Pässe und rund 180 km. Am Zielort Sala Marasino erlebten die RRCl'er drei wahre Sommertage mit fast 30 Grad, die nochmals fürs Radfahren genutzt wurden. Das Hotel lag nahe beim See und hatte einen malerischen Gartensitzplatz, der zum gemütlichen Abendessen ideal war.



Der frühere Profi Thomas Wegmüller, links, und der ehemalige Elite-Amateur Benjamin Schnyder, rechts, leisten Führungsarbeit im Wind.

**Die Rennfahrer** im RRC Bern sind dünn gesät. **David Loosli** fuhr seine letzte Profisaison und beendete danach seine Karriere. An seiner 4. Tour de France Teilnahme erzielt er einen hervorragenden 59. Gesamtrang. **Olivier Beer** fuhr in der Kategorie U17 einige Rennen und zeigte seine Fähigkeiten eindrücklich am Heimrennen in Oberbottigen, an dem er einen 11. Rang erspurtete. Der junge 13-jährige Nachwuchsfahrer **Marc Hirschi** erzielte einige schöne Ergebnisse an regionalen und nationalen Strassen- und Bikerennen. Er siegte im Gesamtklassament des kantonalen Stöckli Bike-Kids-Cups und war 4. der kantonalen Strassenmeisterschaft. Neu sind wir



auch in der noch jungen Downhill-Szene vertreten, wo der 15-jährige **Joël Andrey** mit einigen respektablen Resultaten nicht nur an nationalen, sondern auch an internationalen Rennen aufwartete.

**Für ein breites Sportprogramm braucht es selbstverständlich viele Leiter und Helfer. Für ihr Engagement bedankt sich die sportliche Leitung des RRC Bern ganz herzlich.**

\*\*\*\*\*

**Sommertour 2011**

Erich Bärtschiger



# Zum Rücktritt von David Loosli

Otto Hauenstein

Wie schon im letzten Clubheftli gemeldet, hat David Loosli überraschend auf Ende 2011 den Rücktritt seiner Aktivkarriere bekannt gegeben. Nach acht Jahren als Profi suchte David eine neue Herausforderung, die er beim Tour de Suisse Organisator IMG gefunden hat. Dort wird er nun für IMG als Salesmanager auf die Suche von Sponsoren für deren Events und für Etappenorte der Tour de Suisse gehen.

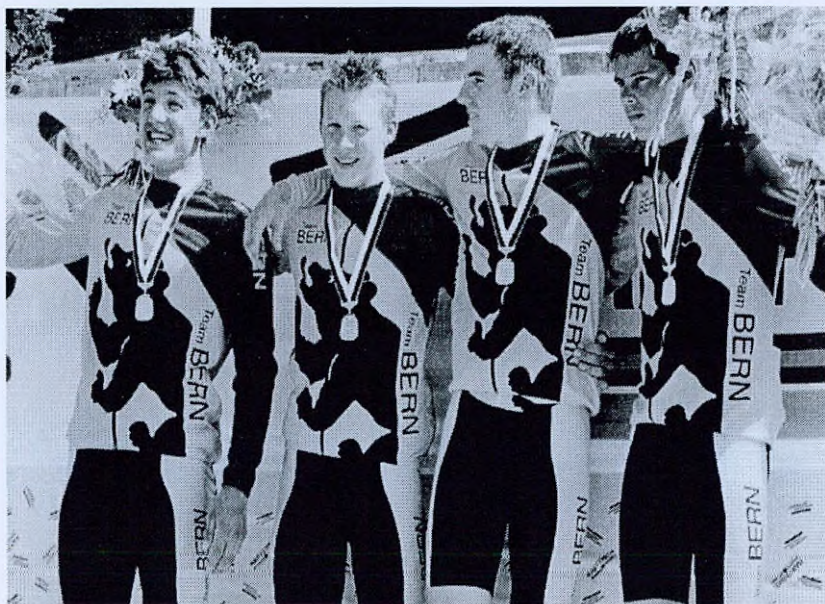
## David Loosli's sportliche Laufbahn

Nach dem Abschied von David Loosli von der grossen Radsportbühne wollen wir nicht vergessen, was er alles für den Berner und Schweizer Radsport geleistet hat und seine beeindruckende Rennfahrerlaufbahn nochmals Revue passieren lassen. 1997 ist David als Junior dem RRCB beigetreten, nach dem er vorher beim CI Ostermundigen mit dem Radsport begonnen hatte. Schon als Schüler und Anfänger konnte der am 8. Mai 1980 geborene David erste Erfolge feiern. Während der Lehre als Fahrrad- und Motorradmechaniker folgten bei den Junioren weitere Highlights. Mit Siegen in Schwarzhäusern, Kerzers, Biel und Langnau gewann er 1997 die Kantonalmeisterschaft. 1998 glänzte er mit dem 3. Rang an der Schweizermeisterschaft der Junioren und wurde mit dem Team Bern Schweizermeister im



*David gewinnt das Punkteklassement an der Tour de Romandie 2006*

Mannschaftsfahren. Als Sieger in Bironico und weiteren Topresultaten schaffte er im Jahr 2000 den Aufstieg in die Elitekategorie. 2001 konnte er dank ausgezeichneten Resultaten an der U23-Europameisterschaft teilnehmen. 2002 gewann er die Berner Rundfahrt, wurde Etappensieger an der Thüringer Rundfahrt, Etappenzweiter (hinter Tom Boonen) am GP Tell und gewann in Zolder die Bronzemedaille an der U23-WM. 2003

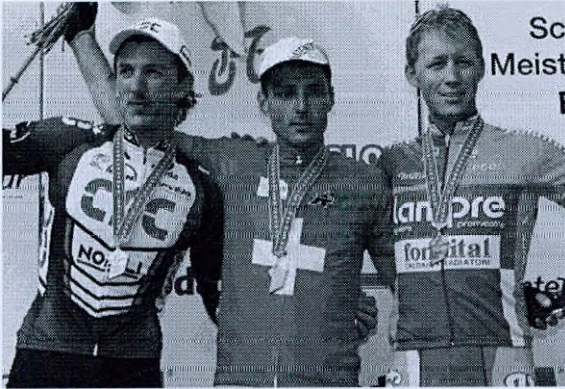


*Team Bern wird 1998 Schweizermeister bei den Junioren im Mannschaftsfahren: Fabian Cancellara, David Loosli, Bruno Dreyer und*

stand er nach zahlreichen Podestplätzen sowohl bei der Flèche Sud als auch bei Bern-West zuoberst auf dem Siegerpodest. 2004 folgte der Übertritt zu den Profis zum Team Saeco, das später mit Lampre fusionierte.

Es würde den Rahmen dieser Rückschau sprengen, alle Leistungen und Erfolge der achtjährigen Profikarriere von David von A – Z aufzuzählen. Darum seien hier nur die wichtigsten Renneinsätze

und Erfolge erwähnt. Als grössten Karriereerfolg darf der Etappensieg an der internationalen Friedensfahrt 2004 bezeichnet werden. Was nachher folgte waren vor allem die treuen Dienste die er als Edeldomestik für seine Teamkapitäns Damiano Cunego und Alessandro Petacchi leistete. Das beweist auch die Wertschätzung und das grosse Vertrauen der Teamleitung, die ihn als Allrounder immer wieder bei Wettbewerben der WorldTour einsetzte. David hat alle grossen Rundfahrten und viele Klassiker bestritten. Viermal beendete er die Tour de France (2004, 2005, 2009 und 2011), den Giro d'Italia 2008, die Vuelta 2006 und 2007 und dazu bestritt er seit seinem Profiübertritt von 2004 – 2011 alle Tour de Suisse und die Tour de Romandie. Auch die Tour Down Under, Paris – Nizza, die Türkei-, Deutschland-, Bayern-, Benelux-, Polen- und Portugal-Rundfahrt hatte er zum Teil mehrmals bestritten. Besondere Highlights erlebte er, wenn er für das Schweizer Nationalteam die Weltmeisterschaft bestreiten oder auch einmal auf eigene Rechnung fahren durfte, wie 2006 als er das Punkteklassement der Tour de Romandie gewann und 2007 Dritter der Schweizermeisterschaft hinter Beat Zberg und Fabian Cancellara wurde. 2008 verpasste er nach langer Flucht am Giro und an der Tour de Suisse nur knapp einen Etappensieg. Bei der Etappe, die über Chuderhüsi nach Langnau führte, wurde er als Letzter der Fluchtgruppe erst kurz vor dem Ziel eingeholt. Immerhin wurde er damals TdS-Zweiter im Bergpreisklassement, das er bis zur letzten Etappe als Leader anführte. Letzter Höhepunkt seiner achtjährigen Profikarriere, auf die David stolz zurückblicken darf, war die vierte Tour de France Teilnahme, welche er am 24. Juli auf dem ausgezeichneten 59. Rang auf der berühmten Champs-Élysée beendete. Ein Traum, einmal Radprofi zu werden, den er schon als Junior träumte, ist ihm in Erfüllung gegangen. Jetzt steht er vor den nächsten Lebensetappen, als junger Familienvater und dem Einstieg in ein anderes Berufsleben, zu dem ihm der RRCB alles Gute wünscht.



*Fabian Cancellara (2.), Beat Zberg (1.), David Loosli (3.) an der Schweizermeisterschaft 2007*

Ich habe bereits in der letzten Ausgabe das aktuelle Geschehen vor und während dem Renntag beschrieben, es gab wiederum Erfreuliches zu berichten. Nach dem Rennen ist vor dem Rennen, die Zeit geht so rasch vorbei, und schon wieder müsste und sollte man...

Wie bereits erwähnt kommt es zu Aenderungen im OK, **gesucht sind** nach wir vor Clubmitglieder, welche in einem aufgestelltem Team, **die eine oder andere Aufgabe übernehmen** möchten, ich kann Euch garantieren, dass auch das kameradschaftliche nicht zu kurz kommt.

Auch die Suche nach Sponsoren wird nicht einfacher. Diese geben uns die Möglichkeit einen sportlichen hochstehenden Anlass durchzuführen, an welchem wir für sämtliche Kategorien, auch dem Nachwuchs, eine Startgelegenheit anbieten können.

Daher nochmals **vielen Dank an alle die uns unterstützen** und in diesem Sinne noch einen guten Start ins neue Jahr.

**Radrennen Bern-West 12. August 2012**



## Bericht der Dienstags- und Donnerstagstrainings

Gerry Spichiger

Zwischen einem und zwei Dutzend Radfahrerinnen und Radfahrer starteten jeweils dienstags in Rubigen oder Köniz und donnerstags beim Forstzentrum Länggasse Bern zu den Trainings oder gemütlicheren Abendausfahrten. 2011 konnten diese Anlässe ohne Unfall oder anderen unangenehmen Zwischenfällen durchgeführt werden. Die Strecken sind für die Ausfahrten von April bis September vorgegeben und auf der Website aufgeschaltet.

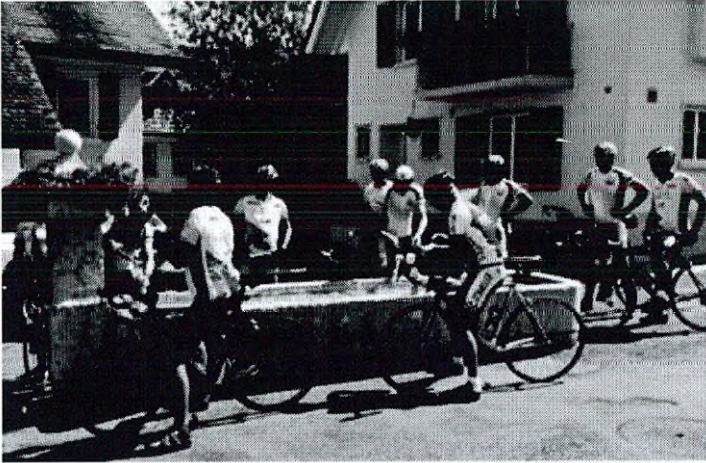
Dienstags wurden mit wenigen Ausnahmen zwei Gruppen gebildet, damit die Fahrenden je nach Tagesform sich der schnelleren oder langsameren Gruppe anschliessen konnten. Mit grosser Beteiligung wurde am Karfreitag die Murtenseetour gestartet. Die Jahresklassik führte am 20. August durch die schöne Gegend vom Baseltbiet, die der Heimwehberner Urs Eilenberger perfekt organisierte.



Sommertour 2011 Baselland (Foto Erich Bärtschiger)



Auch die EasyGümmeler waren jeweils donnerstags 09.00 Uhr bis mittags mit dem Rennrad unterwegs. Zudem machten sie jeden ersten Donnerstag im Monat eine Tagestour. Die erste Tour führte über Alterswil – Sangernboden – Riffenmatt zurück nach Köniz. Eine weitere nach Buchegg. Auch das Emmental (Ahorn) und der Beatenberg fehlten nicht. Der krönende Abschluss bot unsere „Easy-Dame“ mit dem Ziel: Marbach/Schallenberg.



Sommertour 2011 Baselland (Foto Erich Bärtschiger)



## News aus dem Land der Känguruhs‘

Otto Hauenstein

Eine erfreuliche Nachricht aus Sydney traf kürzlich beim Schreibenden ein. Dort hatte nämlich Martin Lüdi am vergangenen 28. Oktober seine Caitlin aus Malaysia geheiratet. Die fast heimliche Hochzeit hatte im engsten Familienkreis mit Martins' Mutter und seinem Bruder Stefan sowie Caitlins' Familie stattgefunden. Ironisch erwähnt der frisch Vermählte, es sei im Alter von bald 42 Jahren Zeit gewesen, in den Ehehafen einzufahren. Höhepunkt der anschliessenden Flitterwochen seien die Reisen nach Taiwan, Hong Kong, Malaysia und Neuseeland gewesen. Noch nicht hat die Flaschenpost mit dem Hochzeitsfoto den weiten Weg über die Weltmeere zu uns geschafft. Wir hoffen, das Foto in einem der nächsten Clubheftli präsentieren zu können. Der RRCB gratuliert dem glücklichen Paar herzlich zum neuen Lebensabschnitt und wünscht den beiden für die weitere Zukunft alles Gute.



Anfangs 90er Jahre: Der damals «kleine Lüdi», im Hintergrund Iwan Heiz

Zur Erinnerung an die jüngere RRCB-Generation, denen der Name Lüdi eher weniger bekannt vorkommen mag: Martin Lüdi zählte anfangs der 90er Jahre mit Martin Häuselmann, Hans-Peter Hauenstein, Iwan Heiz, Thomas Richard, Stefan Gisin, Erwin Hämmerli, Stephan Kohler, Rolf Bill, Bruno Steck usw. zum harten Kern der RRCB-Amateure. Als talentierter und begeisterter Strassenrennfahrer avancierte Martin 1991 zum Aufsteiger im RRCB. Mit einem dritten Rang an der Berner Rundfahrt, einem Sieg in Montreux, Ehrenplätzen in Winterthur und Bussigny schaffte er den Sprung zum Elitefahrer. Der Aufstieg zum Elitefahrer, wo er in der GS Wüthrich-Vaterlaus sein sportliches Ziel verwirklichen konnte, kam nicht von ungefähr. Schon 1985, als er als 16jähriger dem RRCB beitrug, ist er durch seinen grossen Willen und seiner Zielstrebigkeit aufgefallen. Bei jedem Wind und Wetter hat der damals „kleine“ Lüdi aus Münchenbuchsee kaum an einem Vereinstraining gefehlt. An diese Zeit erinnert sich der Schreiber noch gut, der den „pflegeleichten“ Martin von Anfang seiner Aktivzeit an betreuen durfte. Schon 1992 „plagte“ Martin das Fernweh nach der weiten Welt, als er zusammen mit Iwan Heiz und einer Gruppe von Berner Rennfahrern zu einem zweimonatigen Trainingsaufenthalt nach Neuseeland aufbrach und dort die Saison vorbereitete.

Auch nach dem Rücktritt vom aktiven Rennsport 1994, blieb er mit dem RRCB bis 1996 als Vereinssekretär verbunden. Dann folgte der gelernte kaufmännische Angestellte den Spuren seines Vereinskameraden Iwan Heiz nach Sydney. Iwan hatte dort schon ein Jahr vorher ein Wirtschaftsstudium begonnen, dieser Weiterbildung schloss sich dann auch Martin an. Während Iwan nach dem Studienabschluss wieder nach Europa zurückkehrte, hat Martin im Land der Känguruhs seine zweite Heimat gefunden. Sydney scheint seither auch Anziehungspunkt und Drehscheibe ehemaliger RRCB-Rennfahrer zu sein. So trafen sich in Sydney schon der in Singapoore beruflich tätige Stefan Gisin sowie Erwin

Hämmerli und Adrian Vögelin, zu einem „RRCB-Klassentreffen“. Es ist auch vorgekommen, dass sich in Sydney ein heiratsfreudiges Berner Paar das Jawort gab und Martin als Trauzeuge eingesprungen ist. Inzwischen hat sich Martin auch beruflich verändert. Mit Adrian Müller, dem gelernten Konditor und Confiseur (auch ein ehemaliger RRCB-Rennfahrer!) führt er die Firma Swiss Bakerz. Unternehmerische Erfahrung besass Martin schon aus der Zeit als er mit Iwan Heiz die Firma PIN'S factory gründete. „Wir hatten ein gutes Jahr hinter uns und können mit dem Geschäftsgang sehr zufrieden sein“, lässt Martin grüssen. Es lohnt sich [www.swissbakerz.com.au](http://www.swissbakerz.com.au) anzuklicken und sich von den leckeren Back- und Confiseriewaren gluschtig zu machen und wer weiss, solche per Mail zu bestellen! Wie dem auch sei, der RRCB wünscht den beiden erfolgreichen Unternehmern weiterhin viel Erfolg.

\*\*\*\*\*



## **RRCB Wintersporttag** **Rosberg / Oberwil i.S.** **Samstag, 28.01.2012 ab 11.30 Uhr**

„RRCB-Wintersporttag“ heisst gemeinsam:

- Ski- und Snowboardfahren
- Langlaufen
- Schneeschuhlaufen
- Schlitteln

### Verpflegung

Tagsüber: aus dem Rucksack/individuell

Nachmittags: Tee, Café und Kuchen vom RRCB „chez Toni und Trix“ auf der Terrasse oder in der warmen Stube

ab 17.00 Uhr: Fondueplausch im Restaurant Niederhornblick auf dem Rossberg

RRCB-Skipässe: Erwachsene: Kinder:

Ganztags	CHF 24.-	CHF 16.-
Ab 13:00	CHF 20.-	CHF 14.-

Bezug an der Skilift-Kasse auf dem Rossberg,  
Rabatt nur mit Stichwort „Radrennclub Bern“!

Anmeldungen mit/ohne Fondue bis Sonntag, 22. Januar 2012 an  
[martin.haeuselmann@gmx.ch](mailto:martin.haeuselmann@gmx.ch), Tel 031/951'16'24

Mitfahrgelegenheiten vorhanden. Bei zweifelhaftem Wetter wird auf unserer website [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch) über die Durchführung informiert.

Fr 20.01.2012-18.30h	<b>RRCB Hauptversammlung</b> , Hotel Restaurant Kreuz, Bern-Zeughausgasse
Sa 28.01.2012-11.30h	<b>RRCB Wintersporttag</b> „chez Toni & Trix“, Rossberg/Simmental
Di 31.01.2012	Anmeldeschluss RRCB-Velowoche Tessin
Sa 10.03.2012-13.30h	Hindelbank Trainingsrennen Strasse
Sa 17.03.2012-13.30h	Hindelbank Trainingsrennen Strasse
Sa 24.03.2012-13.30h	Hindelbank Trainingsrennen Strasse
Sa 31.03.2012-13.30h	Hindelbank Trainingsrennen Strasse
Fr 06.04.2012-09.30h	Murtenseetour, ca 80km Rennvelo, Treff Europa-Platz / S-Bahnstation Bern-Ausserholligen
Sa 14.04.2012	RRCB Velowoche Pura Tessin, Strasse/MTB

## **RRCB-Trainings Winter 2012**

**mha**

Dienstag 18.30h	Aarelauf ab Rest. Dählhölzli Bern Leitung Roger Wullschleger (bis Di 7.2.2012)
Donnerstag 20.00h	Konditionstraining mit Spiel, TH Bern-Laubegg Leitung Simon Hasler
Samstag 13.30h	Strassentraining ab Europaplatz, S-Bahnstation Bern-Ausserholligen (ab 18. Februar 2012)
Samstag / Sonntag	MTB Zyschtigs-Gümmeler <a href="http://www.rrcbern.ch/aktivitäten/trainings/winter">www.rrcbern.ch/aktivitäten/trainings/winter</a>